

FDP-Kreisverband MAGDEBURG BESTÄTIGUNG DER VERWALTUNGSMANNSCHAFT

Entlicht am 28. Januar 2013

[Hüskens](#), [Kreisverband](#),
[Madeburg](#) [Parteitag](#)

Alle zwei Jahre wird der Vorstand des FDP-Kreisverbandes bestätigt. Das gilt für die kommunale, die Landes- und Kreisverbände. Die Vorsitzende des FDP-Kreisverbandes, Carola Hüskens, ist seit 2008 Vorsitzende des FDP-Kreisverbandes und wurde einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Sie ist zugleich stellvertretende Vorsitzende des FDP-Landesverbandes. FDP-Kreisvorsitzende sind Carola Hüskens und Dagmar Bremer, die für ihr langjähriges Engagement im Vorstand geehrt wurde.

Als stellvertretende Vorsitzende des FDP-Kreisverbandes wurden Carola Schumann, stv. Vorsitzende für Kultur und Bildungspolitik, Dr. Helmut Hörold, stv. Vorsitzende für Politik, und Friedrich Hülsenbeck, 2009 Vorsitzende des FDP-Landesverbandes bei der Europawahl, bestätigt. Auch Dagmar Bremer wurde als Schriftführerin bestätigt.

wiedergewählt. Der Fraktionsträger amtiert jetzt Kai Gleißner, Presseverantwortlicher ist Stefan Sprengkamp.

Inhaltlich setzte sich die Fraktion mit einer breiten Themenpalette auseinander. Besondere Schwerpunkte waren:

- stärkeren konzeptionellen Einfluss der FDP auf die Wohnungspolitik in Magdeburg
- schrittweisen Abschaffung der Gewerbesteuer
- Unterstützung des Verbandes der mittelständischen Industrie / VITM Sachsen-Anhalt mit Aktivitäten zum Erhalt von Arbeitsplätzen in Sachsen-Anhalt im Zusammenhang mit der Outsourcing des IT-Betriebes der Landesverwaltung (Dataport)
- Umgestaltung der GEZ-Gebühr/Haushaltsbeitrag zur Rundfunkabgabe zu einer leistungsbezogenen Finanzierung
- Modifizierung des § 20 Umsatzsteuergesetz auf große Unternehmen zur Besteuerung bzw. Anhebung der Ist-Besteuerungsgrenze von 1,5 Millionen auf zwei Millionen Euro
- schrittweisen Einführung der Inklusion, sodass sich die Integration von behinderten und nicht behinderte Schüler hinsichtlich der Lernbedingungen nicht verschlechtern darf
- Erarbeitung eines eigenständigen Konzepts zur Förderung der Kulturlandschaft des Landes (in Auseinandersetzung mit den Empfehlungen des Kulturkonvents)
- Entwicklung eines Gesamtkonzeptes für ein Museums- und Ausstellungslandschaft mit besonderer Präsentation der Artefakte und Exponate aus den Grabungen auf dem Domplatzgelände (Dommuseum)
- Untersetzung des „Europaspreises für Bürgerinnen und Bürger 2013“

Ferner wurden Antisemitismus als Wahlprogramm und zu einer besseren Präsenz der FDP in Magdeburger Stadtteilen beraten und beschlossen.

Dagmar Hübner, Mitglied der FDP-Ratsfraktion, wurde von Dr. Lydia Hübschmann zur engagierten Mitgliedschaft bei den Liberalen

Anlässlich der Veranstaltung am Mahnmal "Alte Synagoge" wurde der FDP-Kreisparteiaggenosse **Dr. Christian Martini** zitierte vor Ort Zeilen aus dem Buch "Schattenspringer" von **Wolfgang Ileg**, einem späteren Diplomaten, Schriftsteller und Journalisten. Zuvor hatte er bereits in der Vergangenheit ein deutliches Plädoyer für ausschließlich friedliche Demonstrationen abgegeben. Auch an diesem Wochenende durch die Stadt marschierenden Demonstranten wurde er zitiert.

Siehe dazu den [Volksstimme-Bericht](#) über die Veranstaltungen in
Magdeburg am 26.1. und 27.1.20